

Das Kommen des Herrn Jesus Christus vollzieht sich in drei großen Phasen, die jeweils eigene Zeichen, Bedeutungen und Zwecke haben, wie es die Bibel lehrt.

1. Seine Geburt durch die Jungfrau Maria

Das erste Kommen Christi war ein einmaliges historisches Ereignis: Gott wurde Mensch durch die Jungfrau Maria (Johannes 1,14).

Dieses Ereignis erfüllte alttestamentliche messianische Prophezeiungen, insbesondere die Jungfrauengeburt (Jesaja 7,14).

Lukas 1,30–32 (Luther 2017):

„Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben.“

Wesentliche Punkte:

Menschwerdung (Inkarnation): Gott nimmt menschliche Gestalt an, um die Menschheit zu erlösen.

Davidische Abstammung: Jesus erbt den Thron Davids und erfüllt so seine Rolle als verheißenes Königskind (2. Samuel 7,12-16).

Gnade: Maria wurde aus Gnade erwählt, was Gottes souveränen Heilsplan zeigt.

2. Die Entrückung der Gemeinde

Das zweite Kommen Christi umfasst die Entrückung ein plötzliches, geheimes Hinaufnehmen der Gläubigen, um dem Herrn in der Luft zu begegnen, noch bevor die große Trübsal beginnt (1. Thessalonicher 4,16-17).

Jesus beschreibt dieses Ereignis als plötzlich und selektiv (Lukas 17,34-36):

Lukas 17,34-36 (Luther 2017):

„Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Bett liegen; der eine wird genommen, der andere zurückgelassen. Zwei werden miteinander mahlen; die eine wird genommen, die andere zurückgelassen. Zwei werden auf dem Feld sein; der eine wird genommen, der andere zurückgelassen.“

Wichtige Aspekte:

Unmittelbarkeit: Die Entrückung kann jederzeit geschehen
Gläubige sollen geistlich wachsam sein (Matthäus 24,42-44).

Trennung: Sie trennt die Gläubigen von den Ungläubigen.

Hoffnung: Die Entrückung ist die „selige Hoffnung“ der Gemeinde (Titus 2,13).

Zeichen, die der Entrückung vorausgehen (Matthäus 24; Markus 13; Lukas 21):

Falsche Christusse und Propheten, die viele täuschen.

Kriege und Kriegsgerüchte.

Zunahme von Gesetzlosigkeit und erkaltender Liebe.

Naturkatastrophen.

Verfolgung der Gläubigen.

Diese Ereignisse bezeichnet die Bibel als „Wehen“ (Matthäus 24,8) sie kündigen das Kommen Christi an, aber es ist noch nicht unmittelbar.

3. Das sichtbare Wiederkommen und das tausendjährige Reich

Das dritte Kommen Christi wird für alle sichtbar sein „jedes Auge wird ihn sehen“ (Offenbarung 1,7).

Es beginnt das tausendjährige Reich Christi auf Erden (Offenbarung 20) und erfolgt nach der großen Trübsal und dem Auftreten des Antichristen.

Offenbarung 1,7 (Luther 2017):

„Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen, auch die, die ihn durchbohrt haben; und es werden wehklagen um seinetwillen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen.“

Hauptpunkte:

Gericht: Die Gottlosen werden gerichtet und klagen über ihr Schicksal.

Königreich: Christus herrscht leiblich tausend Jahre auf der Erde.

Erfüllung der Verheißungen: Gottes Zusagen an Israel und die Völker werden erfüllt.

Zeichen, die jedem Kommen vorausgehen

Vor dem ersten Kommen: Elias / Johannes der Täufer

Der Prophet Maleachi kündigte die Rückkehr Elias vor dem Messias an (Maleachi 4,5). Dies erfüllte sich in Johannes dem

Täufer, der „im Geist und in der Kraft des Elias“ kam (Lukas 1,17).

Lukas 1,13-17 (Luther 2017):

„Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Johannes geben. ... Er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden.“

Johannes bereitete den Weg für das erste Kommen Jesu (Jesaja 40,3; Matthäus 3,1-3).

Vor dem zweiten Kommen: Zeichen der Entrückung

Jesus nannte mehrere Zeichen, die das nahende zweite Kommen und die Entrückung ankündigen:

Täuschung durch falsche Messiasse

Kriege und Konflikte

Hungersnöte und Erdbeben

Verfolgung der Gläubigen

Zunahme von Bosheit und moralischem Verfall

Diese Zeichen sind „die Anfänge der Wehen“ (Matthäus 24,8). Sie zeigen, dass das Kommen nahe, aber noch nicht unmittelbar ist.

Vor dem dritten Kommen: Kosmische Zeichen und große Trübsal

Das sichtbare Wiederkommen wird durch dramatische kosmische Ereignisse angekündigt:

Sonne verfinstert

Mond wird blutrot

Sterne fallen vom Himmel

Matthäus 24,29–31 (Luther 2017):

„Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Tage wird die Sonne verfinstert, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen ... Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen ... und er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen, und sie werden seine Auserwählten sammeln.“

Auch Lukas 21,25–27 beschreibt diese Zeichen, die Angst und Ehrfurcht unter den Nationen hervorrufen.

Diese Ereignisse geschehen nach der großen Trübsal, während die Gemeinde bereits entrückt ist.

Hast du Jesus Christus als deinen persönlichen Erlöser angenommen?

Bist du sicher, dass du mit Ihm gehen würdest, wenn Er heute wiederkäme?

Wenn du unsicher bist, suche Ihn von ganzem Herzen die Zeit ist nahe!

Maranatha! „Unser Herr, komm!“ (1. Korinther 16,22)

Share on:
WhatsApp